



Memento mori!

Audiovisuelle

Gedanken

zum

Tod.

Ein Projekt

von

Brigitte Jorns

und

Resoldo Milare.

»Lebe, wie Du, wenn Du stirbst,
wünschen wirst, gelebt zu haben.«



Dieses Projekt möchte auffordern, sich mit dem eigenen Tod zu beschäftigen. Menschen verschiedenen Alters geben uns in Texten Auskunft über ihre Ängste, Hoffnungen und Erlebnisse. Sie lassen sich fotografieren mit dem Wissen, dass das Abbild sie überdauern wird. Sie vergegenwärtigen sich ihren Tod – oder verweigern sich.

Das Ensemble Resoldo Milare wählte thematisch zu diesen Texten und den Bildern von Brigitte Jorns passende Stücke vor allem aus der Renaissance – einer Zeit, in der Sterben und Tod zum täglichen Leben gehörte. Mit ihrem Spiel beschreiben die Musiker verschiedenste Facetten des Sterbens – vom »sanften Entschlafen« bis hin zum Unfalltod.

Der intime und fragile Klang historischer Instrumente wie Gambe, Laute, Blockflöten und der Gesang schaffen eine intensive Atmosphäre, die Worte und Bilder verstärkt und Gedanken zu uns sprechen lässt.

Kontakt: 0531/8863830, www.resoldo-milare.de